

BWA 726 Wirtschaftsinformatik II

Studiengang	Betriebswirtschaft (BW)					
Akademischer Grad	B.A.					
Modulbezeichnung lt. SPO	Wirtschaftsinformatik II					
Modulbezeichnung engl.						
Modul Nr.	BWA 726					
Modul Gruppe	Spezialisierungen / Kompetenzmodule 7. Semester					
Veranstaltungssprache	deutsch					
Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Dieter Greipl					
Dozent(in)	Prof. Dr. Dieter Greipl (IT-Compliance) Dr. Frank Braun (IT-Recht)					
Studienabschnitt	letztes Studienjahr					
Semester	7. Semester					
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester					
Dauer	1 Semester					
Modultyp	Wahlpflichtmodul					
Credits nach ECTS	7 ECTS					
Arbeitsaufwand (h)	Gesamt	Lehrveranstaltung	Selbststudium	geplante Gruppengröße		
	210 Stunden	75 Stunden	135 Stunden	30 – 60 Studierende		
Lehrformen (SWS)	Gesamt	Seminaristischer Unterricht	Seminar	Übung	Praktikum	Projektarbeit
	5 SWS	-	5 SWS	-	-	-
Teilnahmevoraussetzungen	Formal: Zulassung zum 6./7. Sem. gem. Zugangsvoraussetzung der SPO					
	Inhaltlich: Kenntnisse in Wirtschaftsinformatik / Informatik					
Prüfungsleistung	Schriftliche Prüfung, 90 min.					
Prüfungsvorleistung						
Bewertung der Prüfungsleistung	endnotenbildend					
Bestehenserblich	ja					

<p>Qualifikationsziele / Lernergebnisse</p>	<p>Im Bereich IT - Compliance kennen die Studierenden wesentliche Standards und Vorgehensmodelle um regulatorische Anforderungen an den IT-Einsatz zu erfüllen. So wird zum Beispiel auch auf die Anforderungen des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) eingegangen.</p> <p>Auf dem Gebiet des IT-Rechts sind die Teilnehmer nach Besuch der Veranstaltung in der Lage, die wichtigsten Fallgestaltungen, die dem Rechtsanwender, Berater und Entscheider in der betrieblichen oder behördlichen IT-Praxis begegnen, eigenständig zu beurteilen und einer praxisgerechten, rechtssicheren Lösung zuzuführen bzw. rechtliche Problemlagen frühzeitig zu erkennen und Haftungsrisiken zu vermeiden.</p>
<p>Inhalte</p>	<p>IT-Compliance</p> <ul style="list-style-type: none"> • IT-Governance Framework: Prinzipien, Prozesse und Management • Quellen regulatorischer Anforderungen (COSO, ISO/IEC 17799/BS7799, ISO/IEC 15504 - (CMM / SPICE, ISO/IEC 15408, u.a.) • Fallstudie: Anforderungen des IDW (Zertifizierung gem. PS 880, IT-Prüfung gem. PS 330) und des BMF • Ausgewählte Prüfungsmethoden (z.B. Benford Test) <p>IT-Recht</p> <p>Das IT-Recht ist keine geschlossene Rechtsmaterie wie etwa das Bürgerliche Recht. Es versteht sich vielmehr als Klammer um jene Ausschnitte der Rechtsordnung (Datenschutzrecht, Urheberrecht, Markenrecht, Strafrecht, Arbeitsrecht usw.), die auf Sachverhalte mit IT-Bezug anzuwenden sind. Insoweit ist das anzuwendende Recht ebenso vielfältig und komplex wie die zu beurteilenden Informations- und Kommunikationsvorgänge. Die gegenständliche Vorlesung soll dazu beitragen, die Herausforderungen der „Querschnittsmaterie“ IT-Recht zu meistern. Im Rahmen der Vorlesung werden in allgemein verständlicher Form diejenigen Rechtsfragen behandelt, die bei der Nutzung der „Neuen Medien“, insbesondere dem Internet, auftreten.</p> <p>Dabei werden gleichermaßen die zivilrechtlichen, die strafrechtlichen und die öffentlich-rechtlichen Aspekte des Themas beleuchtet. Für alle Teilbereiche des Rechts sind insoweit fundierte Grundkenntnisse erforderlich, die in der Veranstaltung vermittelt werden.</p> <p>Im Besonderen werden behandelt: Grundzüge des Datenschutzrechts, Recht der Telemedien, Domainrecht, Urheberrecht (Nutzung fremden Contents, File-Sharing, Rechte an Software usw.), Recht des E-Commerce (Verträge im Internet, der rechtskonforme Webshop, Online-Auktionen usw.), Recht des E-Government, Grundzüge des elektronischen Rechtsverkehrs, Telekommunikation am Arbeitsplatz (Nutzung und Kontrolle der Telekommunikation am Arbeitsplatz, Kündigung usw.)</p>
<p>Medien</p>	<p>Tafel, Beamer, Flipchart, Rechner, Notebook</p>

Literatur	Prüfungsstandards 330 und 880 des IDW Haug, Grundwissen Internetrecht, 2005 Köhler/Arndt/Fetzer, Recht des Internet, 6. Aufl. 2008 Steckler, Grundzüge des IT-Rechts, 2. Aufl. 2005 Heckmann, juris Praxiskommentar Internetrecht, 2007
------------------	---